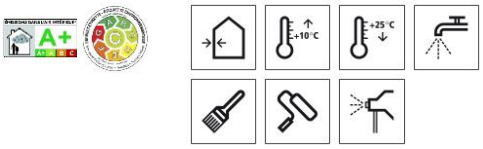
Technisches Merkblatt

StoAqua Emaille PU Satin

Wasserverdünnbarer, PU-Decklack für hochwertige Lackierungen, seidenglänzend



Charakteristik	
Anwendung	• außen und innen • auf Holz und Holzwerkstoffen, Eisen und Leichtmetallen nach entsprechender Vorbehandlung und Grundierung • auf mineralische Untergründe nach entsprechender Vorbehandlung und Grundierung • nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen
Eigenschaften	• hohe mechanische Beständigkeit • sehr gute Verlaufseigenschaften • blockfest • hohes Standvermögen • gutes Trocknungsverhalten • vergilbungsfrei • entspricht EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug), Speichel- und Schweißechtheit • beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln • gut deckend • wasserdampfdurchlässig • geruchsarm • sehr gut reinigungsfähig • geringster Schreibeffekt
Optik	• seidenglänzend nach EN 13300
Besonderheiten/Hinweise	• Farbbeständigkeit bei Farbtönen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 • Klasse: A, Gruppe 1 - 3 je nach Farbton

Technisches Merkblatt
StoAqua Emaille PU Satin

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,23 g/cm³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorbereitet sein.

Eisen/Stahl:
Flugrost/Rost fachgerecht entrosten bis zum Reinheitsgrad Sa 2½ (strahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Bei neuen Untergründen vorhandene Walzhaut/Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Grundieren zweimal mit StoAllgrund AF.

Zink/verzinkte Untergründe:
Reinigung gemäß dem BSF Merkblatt Nr. 5 und 22 mit Geiger SE-1 Anlauger und einem Schleifvlies. Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Aluminium innen:
Reinigung gemäß dem BSF Merkblatt Nr. 6 mit Geiger SE-1 Anlauger und einem Schleifvlies. Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Kupfer:
Reinigung mit Multi-Star Gescha (1 : 5 mit Wasser verdünnt) und einem Schleifvlies.

Kunststoff:
Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) reinigen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies.

Altanstriche:
Anschleifen und/oder anlaugen mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder Geiger SE-1 Anlauger und einem Schleifvlies. Größere Fehlstellen mit zweikomponentigem Spachtel auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit Sto-Malerspachtel auffüllen, anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

Holz außen:

Technisches Merkblatt
StoAqua Emaille PU Satin

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.
Beschichtungsaufbau gemäß BSF Merkblatt Nr.18, mit StoPrim Protect WN grundieren, dann mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreimal lackieren.

Hinweis:
Fenster und Außentüren einschließlich der Innenseiten sind als Außenbauteile zu betrachten.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren, danach mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreimal lackieren.

Das Entfernen/Weiterbehandeln von Farbschichten wie schleifen, abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder für Querlüften sorgen. Angemessenen Atemschutz tragen, falls erforderlich.

Holz innen:
Neue Hölzer leicht anschleifen und entstauben. Grundieren mit StoAqua Allgrund, Zwischenbeschichtung mit StoAqua Vorlack PU, Endbeschichtung mit StoAqua Emaille PU Gloss/Satin. Den ersten Anstrich bis zu 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um die gleichmäßige Saugfähigkeit zu regulieren. Den zweiten Anstrich unverdünnt auftragen.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltsstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Wir empfehlen 2 Anstriche mit StoAqua Allgrund.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +10 °C
Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +25 °C

Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren.

Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch	
	0,09 - 0,11	l/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung

	dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
Beschichtungsaufbau	Holz im Außenbereich: Neue und ausgewitterte Nadelhölzer: Mit StoPrim Protect WN imprägnieren. Für die Schlussbeschichtung empfehlen wir StoAqua Ventilack Satin. Eisen und Stahl: Entrosten, reinigen und grundieren mit StoAllgrund AF. Aluminium und Kupfer: Mit Netzmittel reinigen und grundieren mit StoPrim Activ, StoAllgrund AF oder StoAqua Allgrund. Altanstriche: Anschleifen und mit StoAqua Vorlack vorlackieren.
Applikation	Streichen, Rollen, mit Airlessspritzgeräten Das Produkt mit einem Mischpinsel (Kunstfaser/Naturhaar) oder der Sto-Heizkörperwalze Filt (PES Microfaser) auftragen und nachrollen. Nicht rostende Werkzeuge verwenden. Mit Airlessspritzgeräten: Viskosität: unverdünnt Düse: 0,008'' - 0,012'' Druck: ca. 150 - 180 bar Aircoat-Spritzen: Viskosität: unverdünnt Düse: 0,008'' - 0,012'' Druck: ca. 100 - 120 bar Airless Druck: 1,0 - 2,0 bar Luft Finecoat-Spritzen: Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: mittlere Düsengröße Druck: max. Luft-Hochdruckspritzen: Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: 2,0 mm Druck: ca. 2,0 bar Die Spritzwerte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 %

	relativer Luftfeuchtigkeit. Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, trocken nach 4 Stunden, überstreichbar nach 16 Stunden. Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit. Bei waagerechten Flächen auf gute Raumdurchlüftung achten.
Reinigung der Werkzeuge	Nach Gebrauch mit Wasser reinigen.Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Bei Verwendung auf bewitterten Oberflächen im Außenbereich besteht die Gefahr von Netzmittel-Auswaschungen, die die Oberflächenoptik beeinträchtigen können. Auf solchen Flächen empfehlen wir den Einsatz von StoAqua Ventilack Satin. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur und ein geringer Luftaustausch verlängern die Trocknungszeit. Je nach Wetterlage kann die vollständige Durchtrocknung von StoAqua Emaille PU Gloss/Satin mehrere Tage bis Wochen dauern. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeiteten Fläche zu treffen. Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Der Effekt reduziert sich im Verlauf der Bewitterung. Entsorgung: Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und entsorgen. Hinweise: Nach 16 Stunden kann das Material mit einem Schleifpad manuell angeschliffen werden. Vor dem maschinellen Schleifen größerer Flächen empfehlen wir eine Trockenzeit von ca. 36 Stunden. Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu einem Pigmentabrieb kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Dies entspricht dem Stand der

Technik und ist nicht zu beanstanden.

Liefern	
Farbton	Weiß, getönt
Verpackung	Dose

Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen		
	TÜV SÜD - Bewertung	Sto-AquaEmaille PU Satin (Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit) Bewertung der Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit
	TÜV SÜD - Bewertung	Sto-AquaEmaille PU Satin (Migration nach EN 71-3) Prüfung nach EN 71-3

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Decklack

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
Titandioxid
Wasser
Glykole
Ester
Alkohole
Verdicker
Oberflächenadditiv

Technisches Merkblatt
StoAqua Emaille PU Satin

	Dispergiermittel Entschäumer Mattierungsmittel Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT
Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at